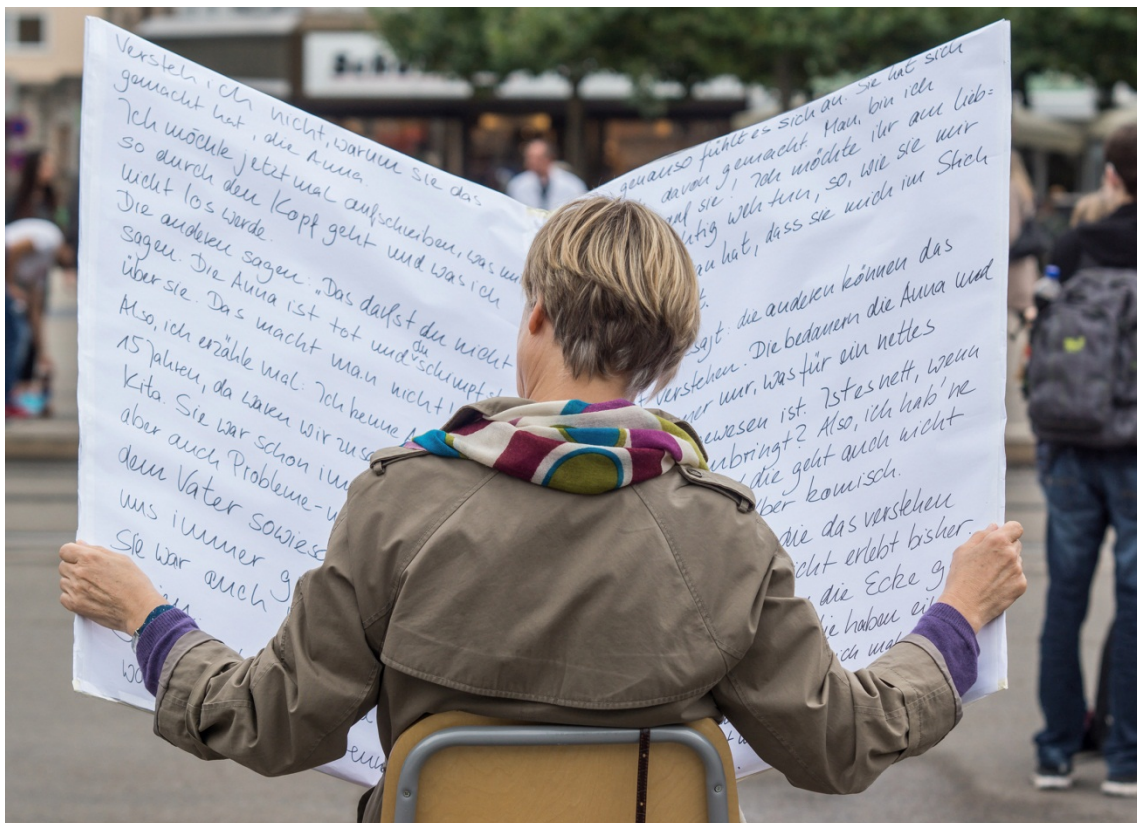


## Presseinformation

### Gedankenanstöße am Weltsuizidpräventionstag

Suizid ist immer noch ein Tabuthema. Deswegen fanden am 10. September 2014, dem Weltsuizidpräventionstag, in der Kasseler Innenstadt an drei Orten Aktionen statt, die von der Telefonseelsorge und der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Kassel verantwortet wurden. Ziel war, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und über ungewöhnliche Medien ins Gespräch zu kommen. Das ist sehr gut gelungen.

Auf dem Königsplatz konnten die Passanten in einer riesigen Zeitung die Geschichte einer Jugendlichen lesen, die sich selber getötet hat.



Am Opernplatz wurde auf einer Bodenplane ein Brief geschrieben. Ein Auto, das am Florentinerplatz geparkt war hatte auf dem Dach eine große Kiste; dort wurde eine dritte Geschichte erzählt.

Im Jahre 2012 starben in Deutschland 9.890 Menschen durch Suizid (7.287 Männer und 2.603 Frauen), die Anzahl der Suizidversuche ist aber wesentlich höher. Im Durchschnitt sind mindestens 6 Menschen durch den Verlust eines nahestehenden Menschen unmittelbar betroffen.

## Hintergrund

### **Psychologische Beratungsstelle**

Ratlos sein – nicht weiter wissen - sich im Kreise drehen, solche Situationen gehören zum Leben dazu. Sie können aber mühevoll und zermürend sein. Keiner muß mit seinen Problemen allein fertig werden. Der erste Schritt zur Linderung beginnt oft damit, sich Hilfe zu holen. Die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes bietet dafür konkrete Möglichkeiten:

- Ehe- und Paarberatung
- Erziehungs- und Familienberatung
- Lebensberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren
- Bundesstiftung "Mutter und Kind"
- Online-Beratung

### **Diakonisches Werk Kassel**

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht

Pfarrerin Ute Zöllner Ihnen  
Leiterin der  
Psychologischen Beratungsstelle  
Wildemannsgasse 14  
34117 Kassel  
Tel. 0561 70974-203  
[Ute.Zoellner@dw-kassel.de](mailto:Ute.Zoellner@dw-kassel.de)

zur Verfügung.